
Hinweise zur Datenverarbeitung

bei der Wahlhelferdatei sowie dem Rückmeldeformular

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Stadt Sindelfingen

Ordnungs- und Standesamt

Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

wahlamt@sindelfingen.de

Die Stadt Sindelfingen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Oberbürgermeister.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Sindelfingen

Datenschutzbeauftragter

Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

datenschutz@sindelfingen.de

Nutzungsdaten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten zu ihrer Person, und zwar:

1. Name, Vorname, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, E-Mail, Telefonnummern, Bankverbindung
sowie
2. Zahl der Berufungen zu einem Mitglied der Wahlvorstände und die dabei ausgeübte Funktion, ggf. von Ihnen freiwillig erteilte Angaben (z.B. Wunschwahlbezirk, im Team von ... oder ähnliches), Angaben zum Beschäftigungsamt bei der Stadt Sindelfingen (bei Beschäftigten der Stadt Sindelfingen), Name der Schule (falls über die Schule gemeldet)

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung und Erforderlichkeit

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grund

1. der uns übertragenen Ausübung der öffentlichen Gewalt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm. § 13 Abs. 4 LWG, § 9 Abs. 4 BWG, § 14 Abs. 5 KomWG, § 4 Europawahlgesetz iVm. § 9 Abs. 4 BWG
2. Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs 1 lit. a DSGVO
zum Zweck der Tätigkeit als Wahlhelfer

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich zur Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen, zur Durchführung, Abrechnung und zur Tätigkeit als Wahlhelfer bei künftigen Wahlen.

Verarbeitung, Weitergabe personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in diesen Hinweisen genannten Zwecken. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Die Daten werden bis zum Widerspruch oder dem Erlöschen der Eignung als Wahlhelfer gespeichert.

Ihre Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten können betroffene Personen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten jederzeit die folgenden Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (nur bei Einwilligung oder Vertrag; Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht sich jederzeit mit einer Beschwerde an die für Sie zuständige oder jede andere Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DSGVO).

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
poststelle@lfdi.bwl.de

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein.

Kontakt

Wenn Sie per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen, nutzen wir im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die mitgeteilte E-Mail-Adresse zur Zuordnung der Anfrage und der anschließenden Beantwortung.